



LEBENS LAUF

Professor Herwig Hösele

Geb. 17.7.1953 in Graz (Eltern: Mittelschulpädagogen-Ehepaar Dr. Alfred und Dr. Ilse Hösele)

- 1971 Matura am Akademischen Gymnasium in Graz
- seit 1970 journalistisch tätig
- 1.10.1973 innenpolitischer Redakteur der „Süd-Ost Tagespost“
- 1974/75 Wirtschaftsredakteur der „Süd-Ost Tagespost“
- 1976–1980 Pressereferent der Steirischen Volkspartei
- 1980–2007 Mitbegründer und Mitherausgeber des „politicum“
- 1981–1996 Pressereferent des Landeshauptmannes von Steiermark
- 1996–2005 Leiter des Referates „Politik und Öffentlichkeitsarbeit“ bei Landeshauptmann Waltraud Klasnic
- 1988–2001 Chefredakteur und Geschäftsführer der „Steirischen“
- 2001–2006 Herausgeber der „Steirischen“
- 1987–2011 geschäftsführender Vizepräsident des Grazer Club Alpbach
- 1993–2006 Vorstandsmitglied des Verbandes Österreichischer Zeitungsherausgeber und Zeitungsverleger
- 1994–2002 Beiratsmitglied von „Antenne Steiermark“
- 1997–2002 Mitglied des Publizistikförderungsbeirates der Bundesregierung
- 2000–2002 Vorsitzender des Publizistikförderungsbeirates der Bundesregierung
- 2000–2005 Mitglied des Bundesrates
- Oktober 2002 Verleihung des Berufstitels „Professor“
- 1.1.–30.6.2003: Präsident des Bundesrates
- 2003 Mitbegründer des Mediacluster Steiermark/Zukunftsregion
- 2003–2005 Mitglied des Österreichkonvents
- 2003–2005 Mitglied des Präsidiums des „steirischen herbst“
- seit 2005 Koordinator der Reihe „Geist & Gegenwart“ (Forum für politische, wissenschaftliche, kulturelle, wirtschaftliche und soziale Fragen eines neuen Europas)
- 2007–2011 und seit 2019 wieder geschäftsführender Gesellschafter der Dreischritt GmbH mit Sitz in Graz – gemeinsam mit Waltraud Klasnic
- 2008 Mitinitiator der Initiative Mehrheitswahlrecht
- seit April 2008 Geschäftsführer der public opinion GmbH mit Sitz in Wien
- seit April 2010 Koordinator bei der Unabhängigen Opferschutzanwaltschaft
- 2011–2019 Generalsekretär des Zukunftsfonds der Republik Österreich
- seit 2011 Vorsitzender des Club Alpbach Steiermark

seit 2014 Stiftungsrat im ORF

seit 2018 Vorsitzender des Universitätsrates der Kunstuniversität Graz

seit Oktober 2019 Vorsitzender des Kuratoriums des Zukunftsfonds der Republik Österreich

Vorstandsmitglied diverser politischer und medialer Vereinigungen

Diverse Publikationen in Büchern und Zeitschriften

Autor und/oder Mitherausgeber:

„Landesfürst & Landesmutter“ (2007), „Die Landeshauptleute der Steiermark (2000, 2018), „Josef KRAINER I“ (1981), „Josef KRAINER II“ (1996), Jungbürgerbuch (1984), „Standort Steiermark“, „Aufbruch aus der Erstarrung (1999)“, „Österreich Neu“ (2001), „Die gefesselte Republik“ (2002), „Steirisches Jahrbuch für Politik“, „Medienstudie Steiermark“ (2002–2006), „Was ist faul im Staate Österreich? Eine Reformagenda“ (2010), „Erzherzog Johann. Der Brandhofer und seine Hausfrau“ (2014), „Europa wohin?“ (2014), „Europa wertvoll“ (2015), „Die Steiermark 1945–2015. Eine Erfolgsgeschichte“ (2015), „Die Krainers. Eine steirische Dynastie“ (2017), „Steiermark.Land.Leute.Leben“ (2018), „Die Steiermark. Eine Landvermessung.“ (2019).

Auszeichnungen:

Leopold-Kunschak-Pressepreis 1996

Ehrenkreuz für Wissenschaft und Forschung 1. Klasse 2012

Päpstlicher Gregoriusorden 2018

Verheiratet seit 1975 mit der Diplompädagogin Frau Elfriede, 3 Kinder (Dr. med. Marianne geb. 1976, Diplompädagogin Antonia geb. 1981, Dr. med. Victoria geb. 1983), 5 Enkelkinder.